

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 24.05.2012

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann
Herr Peter Kraiczek Vorsitzender
Frau Heidemarie Lämmchen
Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Ernst-Christoph Böhl
Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben:

Herr Frank Strothmann (CDU) bis 19.25 Uhr
Frau Ursula Burkert (FDP)

Von der Verwaltung:

Herr Michael Wendt Amt für soziale Leistungen...(510.1) TOP 5
Herr Wolfgang Goldbeck Immobilienservicebetrieb (230) TOP 5
Herr Olaf Hunger Amt für Verkehr (600.42) TOP 13, 14
Herr Gerhard Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Andrea Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Von BGW:

Herr Carsten Boberg TOP 5

Herr Tobias Kühn

TOP 5

Es fehlen entschuldigt:

Herr Jens Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Reinhard Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Maximilian Bolgen (DIE LINKE)

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels teilt mit, dass die Verwaltung TOP 6 von der Tagesordnung zurückgezogen hat.

Sodann tritt Herr Bezirksbürgermeister Bartels in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

Herr Sötebier fragt, warum die Blutbuche neben dem Bezirksamt im Mai gefällt werden musste und ob das Fällen nicht erst nach der heutigen Sitzung hätte durchgeführt werden können. Weiterhin fragt er nach dem Zustand von Blutbuchen an der Ecke Spenger Straße/Marsstraße sowie an der Dorfstraße. Herr Bezirksbürgermeister Bartels und Herr Holtmann beantworten die ersten beiden Fragen. Zu den Zuständen der beiden anderen genannten Blutbuchen konnten keine Angaben gemacht werden.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 19.04.2012

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 19.04.2012 (Ifd. Nr. 23) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.1 Am Dienstag, 5. Juni 2012, findet um 18 Uhr in der Kleinen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule Schildesche eine öffentliche

Bürgerinformation zum Thema „Umflut Stiftsmühle“ statt. Hierzu sind die Mitglieder der Bezirksvertretung Jöllenbeck herzlich eingeladen.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Der Bericht zum 1. Heft „Schriften zur Integration“ erfolgt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 21.06.2012.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Die Blutbuche vor dem Bezirksamt war krank und bruchgefährdet. Sie musste deshalb am 09.05.2012 gefällt werden. Eine Ersatzbepflanzung soll nach der Bebauung des Grundstücks erfolgen. Das Baumgutachten wurde den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 3.3 *

3.4 Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/J 35 "Solarpark Deponie Nunnensiek" findet am Mittwoch, dem 13.06.2012, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksamtes an der Amtsstraße 13 statt.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 3.4 *

3.5 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Antrag des Kinderhauses am Mondsteinweg auf Sondermittel der Bezirksvertretung
- Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erstaufstellung der Bebauungspläne „Solarpark Deponien Beukenhorst und Belzen“
- Vorschläge des Umweltbetriebes zur Verwendung der Sondermittel Grünunterhaltung

An alle Mitglieder

- Flyer „Stadtradeln“
- Die Änderung der Entschädigungsleistungen für Mandats-träger ab 01. Mai 2012 ist mit der Einladung verschickt worden.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 3.5 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

4.1 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Wir erbitten Auskunft darüber, ob der Wörheider Weg während der Fahrbahnsanierung

komplett gesperrt wird. Da die Maßnahme für Mai/Juni geplant ist, während parallel noch die Jöllenbecker Str. als Einbahnstraße geführt wird, wird es zu unnötigen weiteren Verkehrsbehinderungen in Jöllenbeck kommen. Besteht die Möglichkeit, die Sanierung Wörheider Weg zu schieben, bis die Jöllenbecker Straße wieder frei ist? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Baumaßnahme Wörheider Weg zwischen Naturstation und Vilsendorfer Straße soll gem. Vertrag mit punktuellen Rinnensanierungen und Beseitigung von Grundbrüchen am 18.06.2012 begonnen werden. Zur punktuellen Grundbruchsanie rung ist eine Vollsperrung notwendig.

Der Einbau der Asphaltdeckschicht ist für die 1. Sommerferienwoche ebenfalls unter Vollsperrung geplant. Der Deckschichtbau wird einschließlich Auskühlphase zwei bis drei Werktage in Anspruch nehmen. Im Anschluss werden die Kanalschächte der neuen Höhenlage angepasst.

Über die einzelnen Sperrungen werden die Feuerwache Jöllenbeck als Anlieger und die Hauseigentümer informiert. Die Deliusstraße wird als Umleitung angeboten und ausgeschildert. Der Telgenbrink kann ebenfalls als Umleitungsstrecke genutzt werden.

Daher bestehen seitens des Amtes für Verkehr zur parallelen Ausführung der Jöllenbecker Straße und der Asphaltdeckschichtsanierung Wörheider Weg keine Bedenken.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 4.1 *

4.2 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Ist es möglich, an der Bushaltestelle „Dorf“ einen Fahrkartenautomaten aufzustellen? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die in Bielefeld bisher eingesetzten Ticketautomaten sind schon über 20 Jahre alt (Stadtbahnbetriebnahme 1991). Derzeit sind keine Ticketautomaten dieses Typs mehr vorrätig. Selbst die Ersatzteillieferung für diese Automaten ist vom Hersteller "abgekündigt" - d.h., der Hersteller liefert keine Ersatzteile mehr. Daher ist derzeit die Aufstellung eines Ticketautomaten in Jöllenbeck ausgeschlossen.

MoBiel plant aus den o. g. Gründen für das Jahr 2014 die Ersatzbeschaffung von Ticketautomaten. In diesem Rahmen muss auch die Anzahl der erforderlichen Automaten definiert werden. Da ein solches Gerät voraussichtlich zwischen 25. und 35.000 Euro kosten wird und die Aufstellung des Gerätes je nach Standort auch noch mal 5 - 15.000 €, wird sicherlich genau untersucht werden müssen, wo ein entsprechender Automat außerhalb des Stadtbahnnetzes so große Umsätze erwarten lässt, dass diese Investition verantwortet werden kann.

Da mehr als 94 % aller Fahrten mit Bus und Bahn in Bielefeld mit Karten durchgeführt werden, die im Vorverkauf erhältlich sind oder als Dauerkarten ausgegeben werden, ist moBiel vielmehr an einer Ausweitung des Vorverkaufsstellennetzes gelegen. Es wäre daher

hilfreich, wenn uns die Antragsteller mit Ihren Ortskenntnissen dabei unterstützen könnten, gerade in Jöllenbeck Geschäftsinhaber davon zu überzeugen, als Vorverkaufsstelle zu fungieren. MoBiel ist gerne bereit, weitere Vorverkaufsstellen einzurichten, insbesondere im Bereich der zentralen Haltestelle Jöllenbeck Dorf.

Herr Kraiczek empfindet die Antwort von moBiel als unbefriedigend. Eine Vorverkaufsstelle in der Eickumer Straße ist für Jöllenbeck nicht ausreichend. Außerdem kostet eine Fahrkarte beim Busfahrer 20 Cent mehr. Das ist in diesem Zusammenhang nicht vertretbar und sollte künftig entfallen.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 4.2 *

4.3 Der Vertreter der FDP stellt folgende Anfrage: Im Zuge der Bauarbeiten der A33/B68 und Werther Straße Ende Juni/Anfang Juli 2012 erwartet die Verwaltung erhöhtes Verkehrsaufkommen im Stadtbezirk Dornberg. Ist damit zu rechnen, dass auch Jöllenbeck durch Sperrungen und Umleitungen von deutlich mehr Verkehr während der Bauarbeiten betroffen sein wird? Wenn ja, in welchem Umfang und ist die Verwaltung auch in Jöllenbeck vorbereitet? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Das Amt für Verkehr rechnet mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens in Ummeln auf der Brockhagener Straße und ggf. auf der Stapenhorststraße. Eine Erhöhung des LKW-Verkehrsaufkommens in Jöllenbeck ist nach Ansicht des Amtes für Verkehr nicht zu erwarten.

Herr vom Braucke verweist auf den Zeitungsartikel in der Neuen Westfälischen am 16.05.2012. Er kann die Ansicht des Amtes für Verkehr nicht nachvollziehen und bittet darum, dies noch einmal genau zu prüfen.

Die ausführliche Stellungnahme des Amtes für Verkehr wurde den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 4.3 *

4.4 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Kann die Verwaltung das verbotswidrige Abstellen von Fahrzeugen auf dem Bürgersteig vor der KFZ-Werkstatt an der Eickumer Straße und das Abstellen von abgemeldeten Fahrzeugen auf dem gegenüberliegenden Parkplatz an der Ev. Kirche in regelmäßigen Abständen überprüfen? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) des Ordnungsamtes wird ab sofort die Eickumer Straße – speziell auch im Bereich des dortigen Autohandels (neben Hausnummer 28) – verstärkt im Rahmen der personellen Möglichkeiten überwachen. Der Zentrale Außen- und Vollzugsdienst (ZAV) wird sich um das Abstellen von abgemeldeten Fahrzeugen auf dem dortigen Parkplatz kümmern.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 4.4 *

Zu Punkt 5 Bericht zur Ausbauplanung "Tagesbetreuung von Kindern" in Jölllenbeck

Herr Wendt, Herr Goldbeck, Herr Boberg und Herr Kühn berichten zur Tagesbetreuung von Kindern im Stadtbezirk Jölllenbeck.

Herr Boberg stellt das Programm Kita vor. Es beinhaltet einen Prototyp einer Kita, der als Niedrigenergiehaus in Modulbauweise den äußeren und inneren Erfordernissen individuell angepasst werden kann. Herr Boberg geht dabei zunächst auf die Kita Volkeningstraße und die dort bestehenden baulichen Möglichkeiten ein.

Im weiteren Verlauf wird auf den Standort Amtsstraße 17 eingegangen. Hier gibt es einen privaten Investor, der sein Anliegen, dort eine Kita zu errichten und zu betreiben, noch einmal bekräftigt hat.

Herr Goldbeck verweist ausdrücklich darauf, dass die heutige Vorstellung den Stand einer Machbarkeitsstudie hat, die nicht bis zum Ende durchdekliniert ist. Über konkrete Maßnahmen wird die Bezirksvertretung im weiteren Verfahren informiert.

Herr Boberg führt aus, dass bei entsprechenden Beschlüssen die Kita im Oktober 2013 fertig gestellt werden könnte. Auf diesen Zeitpunkt möchte er jedoch nicht festgelegt werden.

Im Laufe der regen Diskussion werden Fragen nach der Beschattung, tragenden Wänden, der Belüftung, zu beauftragenden Firmen, den Kosten, unterschiedlichen Trägern etc. beantwortet.

Herr Kleimann fragt nach dem Bedarf von U3-Plätzen in Jölllenbeck und bittet nachdrücklich darum, dies insbesondere unter Berücksichtigung des demografischen Wandels genau zu ermitteln und der Bezirksvertretung vorzustellen.

Frau Burkert, Frau Keppler und Herr Kraiczek regen u. a. im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Hauptschule Jölllenbeck an, alternative Standorte zu prüfen.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung begrüßt die vorgestellte Planung für die beiden Kita-Standorte in Jölllenbeck und beauftragt die Verwaltung, an der Planung weiter zu arbeiten. Die in der Bezirksvertretung gestellten Fragen sollen unabhängig von der Weiterplanung beantwortet werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jölllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 5 *

Zu Punkt 6

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/ J 33 "Solarpark Deponie Beukenhorst" für das Gebiet nördlich der Eickumer Straße, östlich des Lenbaches und Jöllenbecker Mühlenbaches sowie 223. Änderung des Flächennutzungsplanes "Fläche für Versorgungseinrichtung - Photovoltaik Deponie Beukenhorst" im Parallelverfahren - Stadtbezirk Jöllenbeck - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan (223. Änderung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3706/2009-2014

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 6 –

Drucksachennummer: 3706/2009-2014 *

Zu Punkt 7

Antrag der BfB an die Eigentümer des ehem. Alcina-Geländes zu appellieren, zwischen den beiden Parkplätzen vom Aldi und Jibi eine Verbindung durch eine Überfahrt zu schaffen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3938/2009-2014

Herr Kraiczek stellt klar, dass er keinen Sinn in einem erneuten Versuch sieht, die Eigentümer dazu zu bewegen, einer Verbindung der beiden Parkplätze geschlossen zuzustimmen. Er verweist auf das Verkehrsgutachten, das auf einer Trennung der Parkplätze beruht und dem die Bezirksvertretung zugestimmt hat.

Im Anschluss an eine kontroverse Diskussion fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt an die Eigentümer des ehemaligen Alcina-Geländes zu appellieren, zwischen den beiden Parkplätzen vom Aldi und Jibi eine Verbindung durch eine Überfahrt zu schaffen.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, noch während der angelaufenen Bauphase Kontakt mit der Bokermann-Projektgesellschaft aufzunehmen, mit dem Ziel, dass die Baugesellschaft Verhandlungen mit den übrigen Eigentümern des Grundstücks aufnimmt.

dafür 10 Stimmen
dagegen 4 Stimmen
Enthaltung 1 Stimme

- mithin beschlossen -

* BV Jöllenebeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 7 –
Drucksachennummer: 3938/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und dem Vertreter der Partei Die Linke die Verwaltung aufzufordern, zu prüfen, an welcher Einmündung die Orchideenstraße im Zuge der Deckensanierung abgebunden werden kann

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4175/2009-2014

Herr Eisenhardt nimmt als Anwohner nicht an Diskussion und Abstimmung teil.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels berichtet kurz zum Schriftwechsel.

Herr Holtmann erläutert, dass das Amt für Verkehr aufgrund des gestellten Antrages Überlegungen angestellt hat, wonach die Möglichkeit bestünde, die Orchideenstraße im Zuge der 2012 anstehenden Deckensanierung in Höhe der Anbindung an das neue Baugebiet Blackenfeld/Orchideenstraße abzubinden. Die neue Siedlung könne so erschlossen, der Schleichverkehr durch die Orchideenstraße unterbunden werden. Diese Aussage der Verwaltung steht unter dem Vorbehalt einer ausführlichen Prüfung.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, zu prüfen, an welcher Stelle die Orchideenstraße im Zuge der Deckensanierung abgebunden werden kann.

- einstimmig angenommen.

* BV Jöllenebeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 8 –
Drucksachennummer: 4175/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte zu Beschlüssen aus vergangenen Sitzungen vor.

* BV Jöllenbeck – 24.05.2012 – öffentlich – TOP 9 *

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin